

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 3 (1852)

Heft: 1

Rubrik: Aus Johannsen Guler's von Weineck täglichem Handbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese kurzen Angaben zeigen hinlänglich, wie vielfach in diesem Kalender für Belehrung und Unterhaltung namentlich auch für uns Bündner gesorgt ist. Zu allem dem leicht und gefällig geschrieben, wird er gewiß auch dann noch von Jedermann gerne gelesen werden, wenn er seinen zeitlichen Dienst für das Jahr 1852 geleistet hat. Wir wünschen ihm daher auch in unsern Bergen eine recht große Verbreitung.

Aus Johannsen Guler's von Weinedt täglichem Handbuch.

1628 den 1. Jan. Der mutter zum gutten jar ein Rosenobel fl. 6, 30 fr., ein dopplete Sonnenkrone fl. 5. Ein portugaleser fl. 2 $\frac{1}{2}$. Ein Zekin fl. 2. 11 bz., ein goldguldi Bz. 28.	
Ein Reichsthaler Baz. 23, thut alles	fl. 20 8 fr.
Meinen vier töchtern jeder ein Dukaten, thut	„ 10 56 „
Zweyen Hausmägden jeder ein kreuzdicke thut	„ 1 4 „
Christli dem räbknecht, seiner frowen und mutter Marien jedem ein siebenbakiger, thut	„ 1 2 „
Meiner kinderen drei Diensten jedem ein siebenbakiger, thut	„ 1 24 „
Hans Luzi und Anna Elisabeth jedwedem ein Reichsthaler ist	„ 3 4 „
Vespasianli nach St. Gallen geschickt ein Reichsthaler thut	„ 1 32 „
Meinen zwei enklinen zu Zürich jedwäderem ein Reichsthaler thut	„ 3 4 „
Herrn Burgermeister Holzhalben Frowen zwei Ducaten thund	„ 5 28 „
Auf alle zünst, gesellschaften und auf dem platz zu Zürich stubenhiß thut	„ 4 — „

Nachtrag zur Chronik des November: Am 2. Nov. ist das schöne neue Schulhaus der Gemeinde Bergün eingeweiht und eröffnet worden.

In den Temperaturangaben ist aus Versehen das Wort „Oktober“ stehen geblieben. Die Tabelle gilt aber natürlich dem November. Die niedrigste Temperatur in Bevers war nicht am 11., sondern wie in Chur und Malix am 21. November.